

Wasserzeichen für KI-generierte digitale Medien

Transparenzpflicht gemäß der KI-Verordnung

Hausarbeit / Bachelorarbeit / Masterarbeit

Die EU-KI-Verordnung schreibt eine Kennzeichnungspflicht für KI-generierte digitale Medien vor. Die meisten Hersteller unterstützen dies bislang noch nicht. Jedoch existiert bereits eine Reihe von Verfahren, mit denen unterschiedliche Multimedia-Typen mit digitalen Wasserzeichen versehen werden können. In dieser Arbeit werden Konzepte und Verfahren für einen bestimmten Multimedia-Typ untersucht und gegenübergestellt. Ein Fokus liegt dabei auch auf der Umsetzbarkeit und Integrierbarkeit in bestehende Anwendungen.

Mögliche Forschungsfragen (Auswahl):

- Wie können digitale Wasserzeichen für KI-Generierte Bilder / Videos / Texte / Audios erzeugt werden
- Wie kann KI-generierter Content mithilfe digitaler Wasserzeichen transparent gemacht werden
- Welche UI/UX-Komponenten werden benötigt, um digitale Wasserzeichen für den Nutzer verständlich zu machen
- Wie können die Regelungen der KI-Verordnung für einen bestimmten Multimedia Typ umgesetzt werden
- Wie belastbar sind Wasserzeichen bei digitaler Transformation

Hintergrund: durch die rasend schnelle Entwicklung im Bereich der generativen KI und die regulatorischen Vorschriften der EU werden automatische, sinnvolle digitale Wasserzeichen von enormer Bedeutung für digitale Prozesse. Um die Vorgaben der EU zu erfüllen sind sichere und robuste Verfahren nötig.

Prof. Dr.-Ing. Stefan Wagenpfeil
Wirtschaftsinformatik | Software-Engineering

E-Mail: s.wagenpfeil@pfh.de
Internet: www.stefan-wagenpfeil.de/pfh
Termine: www.stefan-wagenpfeil.de/termine

PFH Private University of Applied Sciences
Weender Landstraße 3-7
37073 Göttingen